

Medieninformation

9. Januar 2025

Exzellente medizinische Qualität des Klinikums gewürdigt

Klinikum Wolfsburg erhält von AOK zwei Mal die höchste Auszeichnung

Die AOK zeichnet die medizinische Qualität des Klinikum Wolfsburg aus. Der Gesundheitsnavigator der Krankenkasse weist für das Klinikum bei zwei medizinischen Eingriffen das Prädikat „überdurchschnittliche Behandlungsqualität“ und jeweils drei sogenannte „Lebensbäumchen“ aus. Die AOK vergibt damit ihre höchste Auszeichnung für die exzellenten Ergebnisse, die die Unfallchirurgie des Klinikums bei der Versorgung hüftnaher Oberschenkelfrakturen erzielt. Ebenso erhielt die Medizinische Klinik I – Kardiologie für die Qualität der perkutanen koronaren Intervention (PCI), speziell bei Patienten ohne schon erlittenen Herzinfarkt, die Bestnoten. Bei diesem Eingriff handelt es sich um ein Katheter-Therapieverfahren bei verengten Herzkranzgefäßen.

Eine „überdurchschnittliche Qualität“ bedeutet laut AOK, dass die Klinik bei den geprüften Eingriffen zu den 20 Prozent der Kliniken in Deutschland gehört, in denen die Wahrscheinlichkeit von Komplikationen oder unerwünschter Ereignisse am geringsten ist.

„Die Auszeichnungen sind ein sichtbares Zeichen für die hohe Behandlungsqualität, die wir bieten“, erklärt Dr. Alina Dahmen, Medizinische Direktorin des Klinikum Wolfsburg. „Wir danken unseren ärztlichen sowie unseren pflegerischen Kolleginnen und Kollegen für die hervorragenden Leistungen und ihren täglichen Einsatz bei der Patientenversorgung.“

„Diese Top-Bewertungen motivieren uns, weiter auf diesem hohen Niveau zu arbeiten und unseren Patienten somit eine bestmögliche Versorgung zu bieten“, so der unfallchirurgische Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Alexander Wegner. Der Chefarzt der Medizinischen Klinik I – Kardiologie, Prof. Dr. Marco R. Schroeter ergänzt: „Unser gemeinsames Ziel ist es, die medizinische Qualität und die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auch mit Blick auf die bereits erstklassige Bewertung kontinuierlich noch weiter zu verbessern.“

Die veröffentlichten Bewertungen zieht die AOK aus einem Qualitätssicherungsverfahren, in das die Ergebnisse umfassender Qualitätsmessungen sowie die Auswertung von Behandlungsdaten einfließen. Beurteilt werden dabei mögliche Komplikationen bzw. unerwünschte Ereignisse, die während des Krankenhausaufenthalts oder auch bis zu einem Jahr später auftreten können. Ausgewertet wurden Eingriffe bei AOK-Versicherten über einen mehrjährigen Zeitraum.

Die Daten, die im Gesundheitsnavigator der Krankenkasse veröffentlicht sind, sollen Patientinnen und Patienten helfen, dass sie die für sie am besten geeignete Behandlung erhalten.

Foto Thorsten Eckert

BU: Die Medizinischen Klinik I – Kardiologie im Klinikum Wolfsburg erhielt von der AOK die Bestnoten für die Qualität bei der perkutanen koronaren Intervention (PCI)

Pressekontakt

Thorsten Eckert

Kommunikation und Medien

Tel: 05361 80-1199

E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de

Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>